Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297624
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Georg-Schumann-Straße 389
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wahren * 254c

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putz-Klinker-Fassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

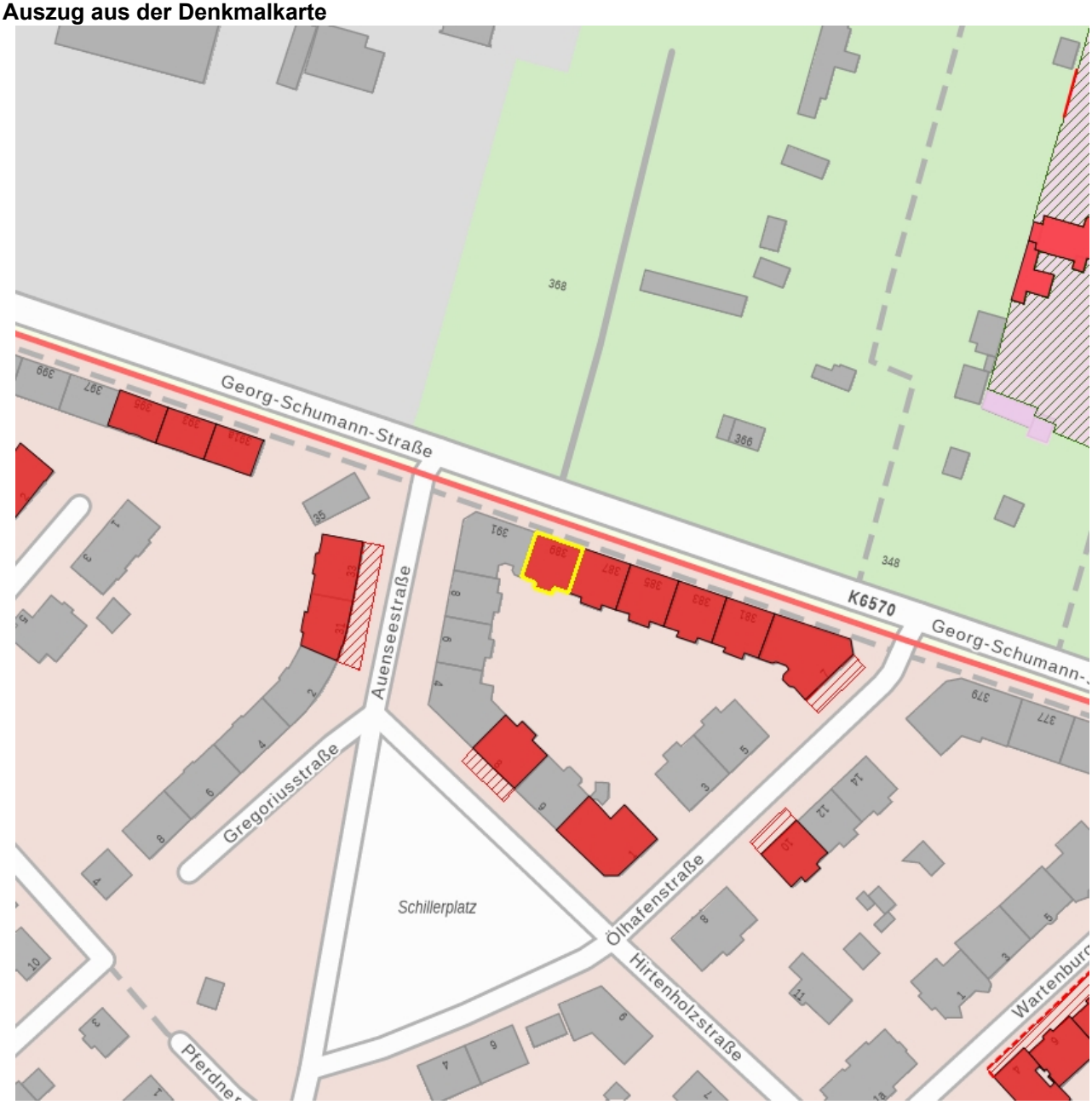
Der Bauunternehmer Otto Oehlert, Grundstücksspekulant in Wahren, erhielt im November 1905 die Genehmigung zur Errichtung eines viergeschossigen Wohnhauses. Kurze Zeit später ging das Grundstück in den Besitz von Louis May über, der zudem die Ausführung übernahm. Als Architekt wurde fortan Carl Wolf geführt, was die im Vergleich zum Ursprungsentwurf veränderte Fassadengestaltung erklärt. Über einer feinen Putzquaderung, die stellenweise eine Bossierung fingiert, im Erdgeschoss sind die Obergeschosse klinkersichtig. Profilierte Kunststeinrahmungen der Fenster, die im ersten und zweiten Obergeschoss mit späthistoristischen Verdachungen versehen sind, betonen die Fassade. Einen Blickfang bildet eine ansehnliche Agraffe mit Kopf-Plastik über dem Hauseingang. Das Gebäude befindet sich derzeit in einem desolaten Zustand und bedarf einer baldigen Instandsetzung. Ungeachtet dessen ist das Mietshaus ein Zeugnis für die westliche Ortserweiterung Wahrens und damit von baugeschichtlichem und ortsentwicklungsgeschichtlichem Wert.
LfD/2015

Datierung	1905-1906 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297624 A**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.